

Protokoll der 132. Generalversammlung Zug Tourismus

Dienstag, 20. Mai 2025, 17.00 Uhr
Park Hotel Zug

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählerinnen
2. Genehmigung Protokoll der 131. Generalversammlung
3. Jahresbericht 2024
4. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2024, Budget 2025
5. Entlastung Vorstand
6. Wahlen
7. Jahresprogramm 2025
8. Mitgliederbeiträge
9. Varia

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Der Präsident Andreas Zraggen eröffnet die 132. Generalversammlung und begrüsst die anwesenden Gäste und Tourismusinteressierten.

Andreas Zraggen hebt die Anwesenheit folgender Gäste besonders hervor:

- Herr André Wicki, Stadtpräsident Zug
- Herr Karl Meienberger, Gemeinderat Einwohnergemeinde Menzingen
- Herr Andreas Hausheer, Gemeindepräsident Einwohnergemeinde Steinhausen
- Frau Silvia Thalmann-Gut, Vorsteherin der Volkswirtschaftsdirektion, Regierungsrätin Kanton Zug
- Herr Manuel Studer, Gemeinderat Einwohnergemeinde Walchwil
- Herr Philip C. Brunner, Präsident GPK Stadt Zug, Kantons- und Gemeinderat
- Herr Thomas Wüthrich, CEO Zürich Tourismus
- Frau Sara Hübscher, Präsidentin Cham Tourismus
- Herr Heini Schmid, Ehrenpräsident Zug Tourismus
- Frau Claudia Pittner, Geschäftsführerin Zuger Wirtschaftskammer
- Herr Christoph Ruckli, Präsident und Geschäftsführer, Hotellerie Suisse Regionalverband Zugerland

Andreas Zraggen richtet einige persönliche Gedanken an die Anwesenden. Er betont, dass Tourismus weit mehr sei als bloss Sightseeing oder Städtereisen. Neben Standortmarketing und wirtschaftlicher Wertschöpfung bringe der Tourismus auch dem lokalen Gewerbe, der Gastronomie sowie der Kultur einen bedeutenden Mehrwert. Er hebt hervor, dass Tourismus nur dann nachhaltig funktionieren könne, wenn sowohl Gäste als auch Gastgeber davon profitieren. Andreas Zraggen weist zudem auf die Bedeutung und Notwendigkeit der Zug Card hin und geht nochmals auf deren Finanzierung ein.

Andreas Zraggen übergibt das Wort an Stadtpräsident André Wicki.

André Wicki heisst die Gäste herzlich willkommen und dankt Zug Tourismus für die geleistete Arbeit. Er nimmt Bezug auf die Beherbergungsabgabe sowie die dazugehörige Vernehmlassung im Kantonsrat und betont, dass nun der ideale Zeitpunkt für die geplante Änderung sei. Zudem spricht er sich für einen qualitativen statt quantitativen Tourismus aus. Er sichert die Unterstützung der Stadt und des Kantons Zug zu und wünscht Zug Tourismus weiterhin viel Erfolg.

Der Präsident bestätigt, dass statutengemäss und fristgerecht am 23. April 2025 zur Generalversammlung eingeladen wurde, die Versammlung beschlussfähig ist und die Stimmrechtsausweise abgegeben wurden. Die Einladung wurde an alle Mitglieder verschickt und auf der Webseite von Zug Tourismus publiziert. Es sind 41 stimmberechtigte Mitglieder von Zug Tourismus anwesend. Die absolute Mehrheit beträgt daher 22 Stimmen.

Als Stimmzählerinnen werden Mona Zäch und Corina Ammann gewählt. Das Protokoll wird von Alessia Gisler geführt. Die Traktandenliste wurde mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt. Es sind keine Anträge eingegangen, somit ist die Traktandenliste genehmigt.

2. Genehmigung Protokoll der 131. Generalversammlung

Das Protokoll der Generalversammlung 2024 war auf der Webseite www.zug-tourismus.ch seit dem 23. April 2025 aufgeschaltet und wurde zusätzlich per Mailing an alle Mitglieder versandt. Es sind keine Änderungswünsche und Änderungsanträge eingegangen.

Das Protokoll wird einstimmig und ohne Stimmenthaltungen genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht 2024

Andreas Zraggen bestätigt, dass der Jahresbericht zusammen mit der Einladung zur GV ab dem 23. April 2025 statutenkonform in elektronischer Form auf der Webseite von Zug Tourismus einsehbar war. Alle stimmten dafür, keine Stimmenthaltungen.

Dominic Keller übernimmt das Wort und begrüsst die Gäste.

Marketing und Projekte

- **Online-Marketing:** Im Rahmen der Digital First Strategie wurden verschiedene Projekte wie das Zug Magic oder der digitale Adventskalender präsentiert. Dabei wurden Geschichten erzählt, um Emotionen zu wecken und gezielt Menschen auf die Webseite von Zug Tourismus zu führen.
- **Social Media:** Auf den Social Media Kanälen von Zug Tourismus konnten 3,82 Millionen Profilaufrufe verzeichnet werden, was einer Steigerung von 38% entspricht. Insgesamt wurden 4'800 neue Fans und Follower gewonnen (+85 %). Damit zählt Zug Tourismus neu insgesamt 30'938 Fans und Follower (+24 %) über alle Kanäle hinweg.
- **PR-Aktivitäten. Themensettings & Listicles:** In Kooperation mit verschiedenen Medien wurden 15 Listicles mit Top-Empfehlungen für Erlebnisse in der Region erstellt.
- **Übersicht Clippings:** Insgesamt sind 1'159 Artikel in Print- oder Onlinemagazinen erschienen. Dabei konnte ein Äquivalenzwert von CHF 7,88 Millionen generiert werden. Die Printreichweite lag bei 70,73 Millionen bei einer Gesamtauflage von 7,81 Millionen Exemplaren.
- **Printmedien:** Auch heute spielen Printmedien noch eine zentrale Rolle. Im letzten Jahr konnte das zweite Destinationsmagazin #inlovewithzug herausgegeben werden. 49'000 Exemplare wurden an Haushalte verteilt.

Kooperationen & Partnerschaften

Dominic Keller zeigt sich erfreut über die zahlreichen Kooperationen und Partnerschaften und bedankt sich herzlich für die Zusammenarbeit. Er macht deutlich, dass Erfolg ohne eigene Produkte nur durch enge Kooperationen möglich ist.

Er hebt insbesondere die Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Kanton Zug hervor, ebenso mit Zürich Tourismus, Schweiz Tourismus, Ägerital Sattel Tourismus, Cham Tourismus sowie mit Projekten wie Zug Magic und dem Finaport Zug Open. Auch diverse gemeinsame Fotoshootings werden in diesem Zusammenhang erwähnt.

Dominic Keller übergibt das Wort an den Leiter Marketing und Nachhaltigkeitsverantwortlichen von Zug Tourismus, Joel de Buren.

Nachhaltigkeit

Joel de Buren unterscheidet zwischen internen Massnahmen und Massnahmen auf Destinationsebene. Bei den internen Massnahmen hebt er das öV-Halbtax-Abonnement für alle Mitarbeitenden, die nachhaltige Beschaffung im Zug Shop, eine interne Nachhaltigkeitsschulung sowie Workshops und eine neue Ideenwand hervor. Zudem wurde eine Mitarbeitendenumfrage durchgeführt, aus der konkrete Massnahmen abgeleitet wurden.

Auf Destinationsseite sind derzeit insgesamt 23 Swisstainable Betriebe verzeichnet. Zur besseren Koordination und zum gezielten Austausch wurde ein Nachhaltigkeitsrat ins Leben gerufen. Ein zentrales Thema bleibt die Zug Card, mit deren Einführung der CO₂-Fussabdruck im vergangenen Jahr reduziert werden konnte. Zug Tourismus steht zudem in Kontakt mit Pro Infirmis, um inklusive Angebote zu entwickeln, insbesondere im Hinblick auf die National Games im kommenden Jahr.

Joel de Buren übergibt das Wort an Anja Hänni.

MICE

- **Meetings, Gruppenanlässe & Events:** Anja Hänni erläutert, welche Bereiche in der MICE-Abteilung wie bearbeitet werden. Ebenfalls werden Bilder von Events gezeigt und Anja Hänni spricht über die Präsenz an verschiedenen Events und Messen.

Der Jahresbericht 2024 erläutert die Aktivitäten des vergangenen Jahres ausführlich. Deshalb wird im Rahmen des Protokolls nicht weiter darauf eingegangen.

Anja Hänni übergibt das Wort an Dominic Keller.

Information & Gästeservice

Dominic Keller unterstreicht die Bedeutung eines qualitativen Tourismus in Zug und hebt dabei die beiden Prioritätsmärkte Schweiz und Deutschland hervor, die Zug Tourismus im Bereich Freizeittourismus aktiv bearbeitet. Er weist zudem auf das Potenzial der Westschweiz hin. In diesem Zusammenhang arbeitet Zug Tourismus daran, die Inhalte der Webseite auch für französischsprachige Personen bereitzustellen. Weitere Märkte werden primär durch den MICE-Tourismus sowie durch die Präsenz internationaler Firmen abgedeckt.

Der Zug Shop war ein zentrales Thema im Jahr 2024. Es wurde ein neues System eingeführt und der gesamte Shop überarbeitet. Dabei wird besonderer Wert auf lokale Produkte gelegt, um die regionale Wertschöpfung zu stärken. Neu ist auch die Pro Zug Card online im Zug Shop erhältlich.

Dominic Keller übergibt das Wort Gabriela Ingold für den Finanzteil.

4. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2024, Budget 2025

Gabriela Ingold präsentiert die Jahresrechnung 2024. Sie geht genauer auf Bilanz, Ertrag und Aufwand 2024 ein. Der Jahresbericht 2024 zeigt die Jahresrechnung des vergangenen Jahres sowie das Budget 2025 detailliert auf. Deshalb wird im Rahmen des Protokolls nicht weiter darauf eingegangen.

Der Revisionsbericht sei im Jahresbericht 2024 abgedruckt und sei daher bereits im Voraus einsehbar gewesen. Die einwandfreie, ordnungsgemässe und nach gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen geführte Buchhaltung wurde im Bericht bestätigt.

Die Erfolgsrechnung 2024 sowie das Budget 2025 werden einstimmig und ohne Stimmenthaltungen genehmigt.

Die Generalversammlung wählt die Finanzkontrolle des Kantons Zug für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr für die Durchführung der Review gemäss PS 910 im Auftragsverhältnis.

Gabriela Ingold übergibt Andreas Zraggen das Wort.

5. Entlastung Vorstand

Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig und ohne Stimmenthaltungen genehmigt.

6. Wahlen

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Regula Kaiser, Andreas Conne, Philipp Hofmann, Gabriel Galliker-Etter, Matthias Hegglin, Eila Bredehöft und Fridolin Bossard stellen sich für ein weiteres Jahr als Vorstandsmitglieder zur Verfügung und werden per Akklamation erneut gewählt.

Gabriela Ingold schlägt Andreas Zraggen als Präsidenten vor. Dieser wird per Akklamation erneut gewählt.

Andreas Zraggen macht bekannt, dass es einen Wechsel im Vorstand geben wird. Gabriela Ingold wird den Vorstand verlassen und wird von Regula Kaiser und Andreas Zraggen verabschiedet.

Regula Kaiser und Andreas Zraggen schlagen Daniela Schär, Treuhänderin mit eidg. Fachausweis bei Ingold Treuhandpartner AG, als neues Vorstandsmitglied vor. Daniela Schär wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

7. Jahresprogramm 2025

Dominic Keller übernimmt das Wort.

Folgende Schwerpunkte werden hervorgehoben:

City Bot

Der City Bot wird anhand eines kurzen Videos präsentiert. Dominic Keller betont in diesem Zusammenhang die Bedeutung der Zusammenarbeit mit der Stadt Zug und insbesondere mit Regula Kaiser.

Zug Card

Am 1. Mai 2025 startete die dritte Pilotphase der Zug Card. Über 20 Unternehmungen im ganzen Kanton Zug nehmen daran teil. Auf Wunsch der Betriebe wurde der Startzeitpunkt vom Sommer auf den Mai vorverlegt. Für eine flächendeckende Einführung der Zug Card im Jahr 2026 ist eine Erhöhung der Beherbergungsabgabe erforderlich.

Nachhaltigkeit

Die Nachhaltigkeitsseite wird überarbeitet, auch im Ausblick auf die kostenlose Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel dank der Zug Card. Zudem besteht eine Zusammenarbeit mit Pro Infirmis, um barrierefreien Tourismus zu fördern. Geplant ist unter anderem eine inklusive Stadtführung. Schliesslich wurde auf den Nachhaltigkeits-Summit vom 27. August 2025 in Oberägeri hingewiesen.

Städtekampagne

Zug Tourismus arbeitet im Rahmen einer Städtekooperation und einer jährlichen Städtekampagne eng mit Schweiz Tourismus zusammen. Der diesjährige Fokus liegt auf Familien, da Kinder unter anderem auch als zukünftige Zugfans betrachtet werden. Dafür wurde ein 15-sekündiges Video erstellt, das ebenfalls auf den Plattformen von Schweiz Tourismus ausgestrahlt wird.

Gesetz über die Beherbergungsabgabe

Dominic Keller betont, dass an dieser Stelle viel bewirkt werden könne. Er hebt die Wichtigkeit einer Gesetzesänderung aus folgenden Gründen hervor: Ohne die Zug Card im Kanton Zug entstünden Wettbewerbsnachteile gegenüber anderen Regionen. Zudem drohe ein zunehmender Qualitätsverlust im touristischen Angebot. Fehlende finanzielle Mittel für Nachhaltigkeit und Digitalisierung könnten die Entwicklung weiter erschweren. Dadurch sinke die Wertschöpfung für die Region, was eine Abwärtsspirale zur Folge haben könne.

Er warnt, dass bei einer Nicht-Erhöhung der Beherbergungsabgabe der Kanton Zug erneut Gefahr laufe, lediglich als Durchgangsstation wahrgenommen zu werden.

MICE Business-Events

Dominic Keller gibt einen Ausblick auf bevorstehende Events und Projekte im MICE-Bereich. Zudem wurde das Datum des diesjährigen Mitgliederanlasses vom 19. November 2025 bekannt gegeben.

Gästeservice

Es gab einen ersten Einblick in das neu renovierte Reisezentrum im Bahnhof Zug. Das neue Reisezentrum wird nach über 9 Monaten Umbauzeit am 22. Mai 2025 feierlich eröffnet.

8. Mitgliederbeiträge

Jedes Jahr wird über die Mitgliederbeiträge abgestimmt. Die Mitgliederbeiträge von CHF 200 für Aktivmitglieder werden von der Versammlung für das Jahr 2025 einstimmig und ohne Stimmenthaltungen gutgeheissen.

9. Varia

Silvia Thalmann-Gut ergreift das Wort und bedankt sich nochmals bei Gabriela Ingold für ihren Einsatz. Sie hebt Zug Tourismus als wichtigen Partner des Kantons Zug und der Volkswirtschaftsdirektion hervor und freut sich über die gemeinsame Präsenz am Zürcher Sächsilüüte 2025 sowie einen geplanten Event Mitte November. Zudem ruft sie die Anwesenden dazu auf, bei eigenen Veranstaltungen Zug Tourismus einzubeziehen, um den Kanton Zug ganzheitlich, nicht nur touristisch, positiv zu präsentieren. Sie bedankt sich nochmals und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit Zug Tourismus.

Dominic Keller bedankt sich beim Vorstand sowie dem ganzen Team von Zug Tourismus für Ihren Einsatz und Ihr Engagement. Anschliessend wird ein kurzes Video gezeigt, das das Team von Zug Tourismus näher vorstellt.

Andreas Zraggen schliesst die Generalversammlung 2025 und lädt herzlich zum Apéro ein.

Zug, im Mai 2025

Zug Tourismus



Andreas Zraggen
Präsident



Dominic Keller
Geschäftsführer



Alessia Gisler
Protokoll